

Der Nikolaus im Wandel der Zeit

<p>Der Nikolaus im Wandel der Zeit</p> <p>1863</p>  <p>„St. Niklas in Ostfriesland“</p>	<p>1799</p>  <p>„Die Christnacht, oder der St. Nikolaus.“</p> <p>Nikolaus kam nicht immer am Vorabend des 6. Dezember, hier kommt er am Heiligabend, das war alles nicht festgeschrieben. Er trägt ein konfessionsloses Fantasiekostüm.</p>	<p>1886</p>  <p>„Sankt Nikolaus, der Weihnachtsmann“</p> <p>„Sankt Nikolaus, der Weihnachtsmann“</p> <p>Nikolaus und Weihnachtsmann wurden oft gleichgesetzt.</p>	<p>1887</p>  <p>„Hl. Nikolaus“</p> <p>Merkmale des Nikolaus waren: Weiter Mantel, langer Bart, großer Hut und die Rute.</p>	<p>Der Nikolaus in einem fantasievollen, nicht konfessionellen Bischofskostüm.</p>  <p>1906</p>
<p>1908</p>  <p>„Sankt Nikolaus. Zeichnung von Augustus Zedner.“</p> <p>Nikolaus trägt einen alten Mantel, hat einen enormen Bart und auf dem Kopf einen Kranz aus Ilexzweigen wie der damalige Weihnachtsmann.</p>	<p>1995</p>  <p>Wie 100 Jahr zuvor vermischen sich Weihnachtsmann und Nikolaus lustig.</p>	<p>Cover des Fchter-Verlags, Würzburg</p> <p>1995</p> 	<p>Der Nikolaus ist im fröhlichen, Fantasie-Bischofskostüm gekleidet, inklusiv und unabhängig von jeder Konfession.</p>  <p>1995</p>	<p>2025</p>  <p>Der Nikolaus wird wie ein katholischer(!) Bischof gekleidet. Das ist der Erfolg einer langfristig angelegten PR-Strategie der katholischen Kirche. Allerdings: Inklusion geht anders!</p>